

Simulation

Beitrag von „Timm“ vom 13. Januar 2006 18:41

So, heute war die Simulation. Und ich bin immer noch ganz ergriffen, so toll haben meine Mädels und Jungs gearbeitet.

Nachdem kurz vor den Weihnachtsferien die Plakate vorgestellt und bewertet wurden (der Anteil, der in die Deutschnote einging, ergab einen Klassenschnitt von 2,1; der andere, der in Gemeinschaftskunde einging, 1,7 😊), wurden am Dienstag die Rollenkarten verteilt und in einer Doppelstunde bereiteten sich die Gruppen vor und erarbeiteten eine Tagesordnung.

Heute begannen wir um elf Uhr. In der ersten halben Stunde wurde die Geschäftsordnung unter meiner Regie aufgestellt, d.h. Tagesordnung, Verfahrenweisen (z.B. auch bei benötigten Pausen) und Wahl des "chairman" aus dem Kreis der Teilnehmer.

Um 11.30 Uhr begann dann die eigentliche Konferenz. Tagesordnungspunkt 1 war die militärische Sicherheitslage im Irak. Konkret wurde über die Stellung/den Abzug von Truppen und den Oberbefehl verhandelt.

Um 12.30 Uhr wurde dann mit dem Wiederaufbau des Irak (wirtschaftlich inkl. Finanzierung, politisch, religiös) fortgefahren.

Um 13.20 Uhr wurde unterbrochen und eine einstündige Mittagspause (Pizzaservice vor Ort) eingelegt.

Weiter ging es um 14.20 Uhr. In der letzten viertel Stunde wurde noch die regionale Einbindung des Iraks besprochen.

Um 15.00 Uhr habe ich als Protokollant die Ergebnisse zusammengefasst und von den Teilnehmer bestätigen lassen.

Zwischen 15.15 und 15.30 Uhr haben die Akeure ihre Pressemitteilungen verfasst und in den nächsten 20 Minuten präsentiert.

Nach einer 10minütigen Reflexions- und Entlastungsphase habe ich die Schüler ins Wochenende entlassen.

Zum Rahmen: Wir waren in unserem großen Tagungsraum der Schule; dem Anlass entsprechende Kleidung war Pflicht und das Drumherum habe ich entsprechend gestaltet (Getränke, Kaffeegebäck, Stelltafel mit den Plakaten zur schnellen Info).

Am Dienstag wird alles noch mit einem Fragebogen ausgewertet.

Die Schüler waren echt eine Wucht. Ich hatte schon etwas Bammel, 5 Stunden schülerzentriert und fast ohne mein Mittun arbeiten zu lassen. Der Bammel war völlig unnötig. Der gewählte Tagungsleiter war hochklassik, die Schüler diskutierten in den Pausen in den eigenen und mit den anderen Gruppen weiter...

Ich schau mal, dass ich gelegentlich ein paar Bilder hochlade.

Summa summarum: Ein pädagogischer "Orgasmus" über 5 Stunden, wobei das hauptsächlich an der Leistung der Schüler lag, dabei wird die Klasse - freundlich formuliert - als mittelmäßig aktiv bezeichnet....